

## ■ Grußwort von Staatsminister Helmut Brunner



Sehr geehrte Damen und Herren,  
die Vielfalt an Lebensräumen und Arten in den bayerischen Wäldern zählt zu den wertvollsten Schätzen unserer Heimat. Der Erhalt dieses Naturreichtums ist daher zentraler Bestandteil unserer nachhaltigen Forstwirtschaft in Bayern. Wir integrieren den Natur- und Artenschutz auf ganzer Fläche in eine multifunktionale Waldbewirtschaftung. Nachhaltig Schützen und Nutzen lautet das Motto unseres bayerischen Weges.

Dazu müssen wir die Ansprüche der Tier- und Pflanzenarten an das Ökosystem Wald kennen und geeignete Bewirtschaftungs- und Schutzkonzepte entwickeln und umsetzen, die diese Ansprüche im Kanon der vielfältigen Waldfunktionen berücksichtigen.

Ausgehend von den Flächen des Forstbetriebs Ebrach der Bayerischen Staatsforsten stellt das Symposium ein breites Spektrum neuester Ergebnisse natur- und artenschutzfachlicher Forschung im Wald vor. Es bietet so auch eine hervorragende Gelegenheit, den Austausch zwischen Wissenschaft und Praxis zum Thema Waldnaturschutz zu verstärken.

Ich wünsche allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern interessante und spannende Diskussionen, gute Gespräche und viele Anregungen für die integrative Bewirtschaftung unser Wälder.

Helmut Brunner

Bayerischer Staatsminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und Aufsichtsratsvorsitzender der Bayerischen Staatsforsten AöR

## Informationen ■



### ■ TAGUNGSORT

Steigerwald-Zentrum – Nachhaltigkeit erleben  
Handthal 56, 97516 Oberschwarzach  
[www.steigerwald-zentrum.de](http://www.steigerwald-zentrum.de)  
Parkplatz am Ortseingang von Handthal. Keine Parkmöglichkeit am Zentrum.

### TAGUNGSBEITRAG

50 Euro für beide Tage, 30 Euro für einen Tag  
Der Tagungsbeitrag beinhaltet die Tagungsgetränke und die angegebenen Mahlzeiten. Er ist bei der Veranstaltung in bar zu entrichten.

### ANMELDUNG

Onlineanmeldung bis spätestens 16. April 2015 unter  
[www.forstzentrum.de](http://www.forstzentrum.de)

### ZIMMERRESERVIERUNG

Tourist-Information Gerolzhofen  
Telefon 09382 903512 oder [www.weinpanorama-steigerwald.de](http://www.weinpanorama-steigerwald.de)

### KONTAKTADRESSE

Bayerische Staatsforsten – Forstbetrieb Ebrach  
Marktplatz 2, 96157 Ebrach  
Telefon 09553 9897-0, E-Mail: [info-ebnach@baysf.de](mailto:info-ebnach@baysf.de)

■ **VERANSTALTER** Bayerische Staatsforsten – Bayerische Forstverwaltung

■ **IMPRESSUM** Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Ludwigstraße 2, 80539 München, [info@stmelf.bayern.de](mailto:info@stmelf.bayern.de) ■ **FOTO** Stephan Thierfelder (Titelbild)



## SYMPOSIUM NATUR- UND ARTENSCHUTZ BEI INTEGRATIVER WALD- BEWIRTSCHAFTUNG

Donnerstag, 23. April 2015  
Freitag, 24. April 2015

Steigerwald-Zentrum  
Nachhaltigkeit erleben



BAYERISCHE  
FORSTVERWALTUNG

ArtenReich.Wald

**DONNERSTAG, 23. APRIL 2015**

- 15:00 Uhr **EXKURSION**  
Themen
- Naturschutzkonzept des Forstbetriebs Ebrach („Trittsteinkonzept“)
  - Marteloskope als Simulations- und Trainingsinstrument für naturschutzintegrierte Waldnutzung
  - Beurteilung von Habitatstrukturen
- Führung**  
Ulrich Mergner  
Bayerische Staatsforsten Forstbetrieb Ebrach  
Daniel Kraus, Dr. Frank Krumm  
European Forest Institute, Regional Office EFICENT  
Dr. Kurt Bollmann (angefragt)  
Eidgenössische Forschungsanstalt WSL
- 18:00 Uhr **ABENDESSEN IM STEIGERWALD-ZENTRUM**
- 20:00 Uhr **VORTRAG**  
10 Jahre Naturschutzkonzept der Bayerischen Staatsforsten  
Reinhardt Neft  
Bayerische Staatsforsten

**FREITAG, 24. APRIL 2015**

- 9:30 Uhr **BEGRÜSSUNG**  
Reinhardt Neft  
Bayerische Staatsforsten  
Dr. Stefan Nüßlein  
Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
- EINFÜHRUNG**  
Naturschutzkonzept des Forstbetriebs Ebrach  
Ulrich Mergner  
Bayerische Staatsforsten Forstbetrieb Ebrach

- 10:00 Uhr **VORTRAGSBLOCK I:  
Neuere Untersuchungen über die Biodiversität im Steigerwald**
- Der Effekt nachhaltiger Bewirtschaftung auf die Biodiversität in Laubwäldern (Projekt L 55)  
Inken Dörfler  
Technische Universität München
- Nahrungsbeziehungen und Ausbreitungsdistanzen von Mulmhöhlenarthropoden (Projekt L 56)  
Bastian Schauer  
Universität Bayreuth
- Einfluss des Mikroklimas auf xylobionte Käfergemeinschaften  
PD Dr. Elisabeth Obermaier  
Universität Bayreuth

- 11:00 Uhr **PAUSE**
- 11:15 Uhr **VORTRAGSBLOCK II:  
Biodiversitätsforschung in Wäldern**
- Chancen integrativer Naturschutzkonzepte  
PD Dr. Jörg Müller  
Technische Universität München
- Beitrag der Naturwaldreservatsforschung für die integrative Waldbewirtschaftung  
Olaf Schmidt  
Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft

- 12:15 Uhr **MITTAGESSEN**

NACH JEDEM VORTRAGSBLOCK GIBT ES EINE DISKUSSIONSRUNDE  
**MODERATION:**  
Alois Zollner  
Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft

- 13:15 Uhr **VORTRAGSBLOCK III:  
Einfluss des Menschen auf die Biodiversität in Wäldern**
- Auswirkungen der Waldpflege auf die Entstehung von Großhöhlen  
Isabell Rohrer  
Hochschule Weihenstephan-Triesdorf
- Habitatstrukturen in den ABC-Grad-Durchforstungsversuchen  
Ulrich Mergner  
Bayerische Staatsforsten Forstbetrieb Ebrach
- Induktion von Stammhöhlen in Buche  
Stefanie Weigelmeyer  
Dr. Jürgen Schmidl  
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
- Mikrokosmos Schwarzspechthöhle – Konkurrenz und Prädation  
Dr. Miriam Hansbauer  
Hochschule Weihenstephan-Triesdorf

- 14:30 Uhr **VORTRAGSBLOCK IV:  
Biodiversität in Waldtümpeln und Waldbächen**
- Der Grasfrosch – Eine Allerweltsart mit Überraschungen  
Prof. Dr. Heike Feldhaar  
Universität Bayreuth  
PD Dr. Mark-Oliver Rödel  
Museum für Naturkunde Berlin
- Amphibien-Taskforce zu Feuersalamander und Gelbbauchunke  
Carolin Dittrich  
Museum für Naturkunde Berlin
- Biodiversität und Weihermanagement  
PD Dr. Mark-Oliver Rödel  
Museum für Naturkunde Berlin

**Zusammenfassung der Tagungsergebnisse**  
Reinhardt Neft  
Bayerische Staatsforsten

- 16:30 Uhr **ENDE DER VERANSTALTUNG**